

# GESCHÄFTS- BERICHT 2023



**Heag**

**PZK**



## **Inhalt**

|                                                                                              |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Lagebericht</b>                                                                           | <b>2</b>  |
| <b>Bilanz zum 31. Dezember 2023</b>                                                          | <b>12</b> |
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit<br/>vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023</b> | <b>14</b> |
| <b>Anhang</b>                                                                                | <b>16</b> |
| <b>Organe der HEAG Pensionszuschusskasse</b>                                                 | <b>30</b> |
| <b>Treuhänder</b>                                                                            | <b>32</b> |
| <b>Verantwortlicher Aktuar</b>                                                               |           |
| <b>Versicherungsmathematischer Sachverständiger</b>                                          |           |
| <b>Abschlussprüfer</b>                                                                       |           |
| <b>Mitgliedschaft in Verbänden</b>                                                           |           |

Durch die Verwendung von gerechneten Beträgen und Prozentsätzen in Verbindung mit der kaufmännischen Rundung können sich Differenzen ergeben.

# LAGEBERICHT

## 1. Grundlagen

Die HEAG Pensionszuschusskasse (HEAG PZK) ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Die HEAG PZK wurde am 24. Dezember 1940 gegründet, hat ihren Sitz in Darmstadt und ist ausschließlich im Inland tätig. Der Geschäftsbereich beschränkt sich auf die Betriebsangehörigen sowie Angehörigen der folgenden in Darmstadt (sofern nicht anderweitig angegeben) ansässigen Unternehmen:

**HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)**

**ENTEKA AG**

**HEAG mobilo GmbH**

**HEAG Wohnbau GmbH**

**ENTEKA Medianet GmbH**

**ENTEKA Plus GmbH**

**COUNT + CARE GmbH & Co. KG, Mainz**

**citiworks AG**

**e-netz Südhessen AG**

**ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG**

**HEAG mobiBus GmbH & Co. KG**

Die HEAG PZK gewährt ihren Mitgliedern Ruhe- oder Versorgungsgeld und deren Hinterbliebenen Witwen-, Witwer- und Waisengeld. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte gemäß § 177 Abs. 2 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und versicherungsfremde Geschäfte werden nicht getätigt. Eine Rückdeckung der Versorgungsansprüche erfolgt nicht.

Die HEAG PZK ist eine regulierte Pensionskasse im Sinne des § 233 VAG. Tarife und Allgemeine Versicherungsbedingungen unterliegen der Genehmigungspflicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn.

Die Kasse ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (aba) in Berlin.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft hat sich im Jahr 2023 trotz steigender Zinsen und geopolitischer Spannungen robust gezeigt und konnte im Jahr 2023 gemäß IWF um 3,2 % wachsen.

Die deutsche Wirtschaft hingegen wurde im Jahr 2023 durch diverse Faktoren wie steigende Zinsen, geopolitische Risiken und anhaltend hohe Energiepreise stark belastet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verringerte sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr. Für das Jahr 2024 erwartet die Bundesregierung in ihrem Jahreswirtschaftsbericht ein kleines Wachstum des BIP um 0,2 %. Dies liegt merkbar unter dem Wachstum der Wirtschaft in der EU in Höhe von 0,5 % im Jahr 2023 und dem erwarteten Wachstum im Jahr 2024 in Höhe von 0,9 %.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im Jahresdurchschnitt 2023 rund 45,9 Mio. Personen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig. Dies ist eine Steigerung um 0,7 % zum Vorjahr.

Nach Angaben der BaFin-Statistik über Stand und Entwicklung der deutschen Versicherungsunternehmen waren in Deutschland zum Jahresende 2022 insgesamt 126 Pensionskassen unter Aufsicht, die insgesamt etwa 8,7 Mio. Anwärter und 1,5 Mio. Rentner verwalten. Das durchschnittliche Eigenkapital

betrug 4,5 % ihrer Bruttodeckungsrückstellungen. Bei der HEAG PZK lag das Eigenkapital zum Jahresende 2022 bei 6,7 % der Bruttodeckungsrückstellung.

## 2.2 Geschäftsverlauf

Die Nettoverzinsung ist mit 2,7 % (Vorjahr: 3,7 %) deutlich niedriger als im Vorjahr ausgefallen und liegt unter der Erwartung des Vorjahres (3,25 %). Die angestrebte Mindestverzinsung des Kassenvermögens von 3,25 % wurde nicht erreicht.

Die Beitragseinnahmen haben sich zum Vorjahr sowohl durch neue Mitglieder als auch durch Steigerungen bei den bestehenden Mitgliedern merkbar erhöht.

Die im Geschäftsjahr 2023 erbrachten Kassenleistungen erhöhten sich leicht durch Renteneintritte und entwickelten sich planmäßig.

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) wurden 72 T€ (Vorjahr: 59 T€) zugeführt. Zur Stärkung der Solvabilität und Risikotragfähigkeit wurde die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG um 10 T€ (Vorjahr: 1.541 T€) erhöht. Diese Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses der Mitgliederversammlung.

Im Zusammenhang mit der schwierigen Lage am Immobilienmarkt wurden Abschreibungen auf Anleihen in Höhe von 1.304 T€ und Investmentfonds in Höhe von 2.015 T€ vorgenommen (Vorjahr: 751 T€ auf Anleihen, 0 T€ auf Anteile an Investmentfonds).

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 ist aufgrund von Abschreibungen auf Kapitalanlagen deutlich niedriger als im Vorjahr ausgefallen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Notenbank der USA haben auch im Jahr 2023 weiter die Zinsen erhöht, um die Inflation zu bekämpfen. In den Marktzinsen war dies bereits zum Jahresende 2022 eingepreist, so dass es im Jahr 2023 zu keinen weiteren zinsbedingten Marktwertverlusten von festverzinslichen Wertpapieren gekommen ist. Die Schwierigkeiten am Immobilienmarkt durch die gestiegenen Zinsen haben sich aber verfestigt, ohne dass eine Besserung bereits in Sicht wäre. Dies hat bei vereinzelt Anlagen der HEAG PZK mit Immobilienbezug zu deutlichen Marktwertverlusten und Abschreibungen geführt. Die saldierten stillen Reserven der Kapitalanlagen der HEAG PZK sind im Jahr 2023 wieder angestiegen. Bei der Neuanlage konnten festverzinsliche Wertpapiere mit sehr guter Bonität und Renditen oberhalb des durchschnittlichen Rechnungszinses der HEAG PZK erworben werden. Die wirtschaftliche Lage der Kasse und Sicherheit der gewährten Versorgungszusagen waren zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der finanziellen Lage der Kasse lagen nicht vor.

## Bestandsentwicklung

Die Entwicklung der Pensionsversicherungen ist auf der Seite 10 dargestellt. Die Tarife 1, 2 und 3 sind für Neueintritte geschlossen. Der Tarif 4 ist für Neumitglieder offen und verzeichnete im Jahr 2023 100 neu abgeschlossene Versicherungen. Diese resultieren im Wesentlichen aus neuen Mitarbeitern bei den Trägerunternehmen, denen eine arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierte Altersversorgung angeboten wurde. Die Zugänge in geschlossenen Tarifen resultieren aus Versorgungsausgleichsverfahren.

## 2.3 Lage des Versicherungsvereins

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr um 1,6 % von 281.794 T€ auf 286.389 T€ erhöht. Die Kapitalanlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 1.795 T€ bzw. 0,7 % auf 274.382 T€ angestiegen. Sie entsprechen damit 95,8 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 96,7 %). Die Kapitalanlagen sind entsprechend den

Vorschriften des § 215 VAG so angelegt, dass möglichst große Sicherheit und Rentabilität bei jederzeitiger Liquidität unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung erreicht werden.

Der Bestand an Grundstücken und Bauten beträgt zum Bilanzstichtag 2.850 T€ (Vorjahr: 2.896 T€) bei stillen Reserven von 10.862 T€.

Es besteht weiterhin eine Beteiligung an der ENTEGA AG in unveränderter Höhe von 3.539 T€. Die stillen Reserven betragen 4.829 T€.

An Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sind Fondsanteile mit einem Buchwert von 124.821 T€ (Vorjahr: 129.785 T€) im Bestand. Es bestehen stille Reserven von 8.030 T€ (Vorjahr: 8.042 T€) und stille Lasten von 1.265 T€ (Vorjahr: 1.763 T€). Neben aktienbasierten Investmentvermögen mit einem Buchwert von 32.250 T€ sind Immobilienfonds mit einem Buchwert von 49.642 T€, Rentenfonds mit einem Buchwert von 83 T€ sowie Alternative Anlagen (Infrastruktur, Private Debt, Private Equity) mit einem Buchwert von 42.846 T€ im Bestand enthalten.

Der Posten Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere erhöhte sich auf einen Buchwert von 89.339 T€ (Vorjahr: 85.492 T€). In diesem Bestand befinden sich Wertpapiere mit stillen Reserven in Höhe von 1.015 T€ (Vorjahr: 163 T€) und stillen Lasten von 5.974 T€ (Vorjahr: 9.457 T€).

Der Bestand an Hypotheken- und Grundschuld Darlehen war im Geschäftsjahr 2023 durch Tilgungen weiterhin rückläufig und beträgt 4.333 T€ (Vorjahr: 4.375 T€). Darlehensauszahlungen wurden keine vorgenommen. Die Tilgungen inklusive Sondertilgungen betrugen 42 T€. Die Darlehen wurden planmäßig getilgt. Forderungsausfälle entstanden nicht. Es bestehen stille Reserven in Höhe von 47 T€ sowie stille Lasten in Höhe von 88 T€.

Der Bestand der Namensschuldverschreibungen hat sich leicht erhöht auf einen Buchwert von 24.000 T€ (Vorjahr: 23.500 T€) bei 1.658 T€ stillen Lasten (Vorjahr: 3.133 T€) und 31 T€ stillen Reserven (Vorjahr: 0 T€).

Der Bestand an Schuldscheindarlehen ist angestiegen und weist zum Bilanzstichtag einen Buchwert von 25.500 T€ (Vorjahr: 23.000 T€) auf. Die stillen Lasten belaufen sich auf 1.573 T€ (Vorjahr: 2.178 T€), die stillen Reserven auf 94 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Einlagen bei Kreditinstituten in Form von Festgeld bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG wurden aus dem Jahresüberschuss 2023 insgesamt 10 T€ (Vorjahr: 1.541 T€) zugeführt. Zum Bilanzstichtag beträgt diese damit 17.608 T€ (Vorjahr: 17.598 T€) und entspricht 6,6 % der Deckungsrückstellung (Vorjahr: 6,7 %).

Von dem für die HEAG PZK tätigen Sachverständigen der HEUBECK AG mit Sitz in Köln wurde zum 31. Dezember 2023 ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt.

Die Veränderung der Deckungsrückstellung zum Bilanzstichtag basiert auf den Ergebnissen dieses Gutachtens. Die Deckungsrückstellung hat sich von 264.034 T€ auf 268.495 T€ erhöht und entspricht 93,8 % der Bilanzsumme. Der pauschalen Rückstellung für die Minderung der Risiken aus der Rechnungsgrundlage Zins wurden 123 T€ (Vorjahr 0 T€) zugeführt. Die Berechnungen des versicherungsmathematischen Sachverständigen wurden für den Tarif 1 nach den Rechnungsgrundlagen des am 10. Mai 2023 von der BaFin genehmigten Technischen Geschäftsplans (Geschäftszeichen VA 11-I 5500 – 00089#00185), für den Tarif 2 nach den Rechnungsgrundlagen des am 30. Dezember 2014 von der BaFin genehmigten Technischen Geschäftsplans (Geschäftszeichen: VA 14-I 5500-2157-2014/0002), für den Tarif 3 nach den Rechnungsgrundlagen des am 30. Dezember 2014 von der BaFin genehmigten Technischen Geschäftsplans (Geschäftszeichen: VA 14-I 5500-2157-2014/0003) und für den Tarif 4 nach den Rechnungsgrundlagen des am 5. Oktober 2021 von der BaFin genehmigten Technischen

Geschäftsplans (Geschäftszeichen: VA 14-I 5500-2157-2021/0002) durchgeführt. Für Tarif 2 und Tarif 3 wurde am 10.9.2019 ein Nachtrag zum jeweiligen Technischen Geschäftsplan genehmigt (Geschäftszeichen VA 14-I 5500-2157-2019/0003 bis 0004).

Der am 31. Dezember 2022 bilanzierten RfB von 63 T€ wurden im Jahr 2023 Beiträge in Höhe von 49 T€ für Erhöhungen der Anwartschaften und Renten im Tarif 3 und Tarif 4 entnommen (Vorjahr: 62 T€). Der RfB wurden 72 T€ im Geschäftsjahr 2023 (Vorjahr: 59 T€) zugeführt.

## **Beschluss der Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2023 hat beschlossen:

### **TARIF 1**

- a) Zum 1. Juli 2023 nimmt die HEAG PZK eine Erhöhung der Renten der ordentlichen Rentner mit Rentenbeginn vor dem 1. Oktober 2012 um 2,0 % vor.
- b) Es bestehen keine verteilungsfähigen Bewertungsreserven gemäß Abschnitt 11.3 des Technischen Geschäftsplans für Tarif 1. Für aus dem Bestand bis zum nächsten Bilanzstichtag abgehende Versicherungen aufgrund der Portabilität wird daher der Übertragungswert nicht erhöht. Für im Bestand verbleibende Versicherungen kann ebenfalls keine Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt werden.

### **TARIF 2**

- a) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

### **TARIF 3**

- a) Die zum 31. Dezember 2022 erworbenen Rentenansprüche aller im Tarif 3 versicherten Anwärtler werden mit Wirkung vom 1. Januar 2024 um 1,00 % erhöht.
- b) Die am 31. Dezember 2022 laufenden Renten werden mit Wirkung vom 1. Januar 2024 um 1,00 % erhöht.
- c) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

### **TARIF 4**

- a) Die zum 31. Dezember 2022 erworbenen Rentenansprüche aller im Tarif 4 versicherten Anwärtler werden mit Wirkung vom 1. Januar 2024 um 1,50 % erhöht.
- b) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

## **Ertragslage**

Die Einnahmen der HEAG PZK bestehen aus den Beitragseinnahmen und den Erträgen aus Kapitalanlagen. Die Beitragseinnahmen der Mitglieder im Tarif 1 haben sich leicht von 865 T€ auf 846 T€ verringert. Der zur Finanzierung der Leistung erforderliche Beitrag der Trägerunternehmen, dessen Höhe sich aus dem jährlichen versicherungsmathematischen Beitragsgutachten ergibt, betrug 5.254 T€ (Vorjahr: 4.829 T€). Im Tarif 2 betrugen die Beitragseinnahmen 837 T€ gegenüber 844 T€ im Vorjahr. Die Beitragseinnahmen im Tarif 3 haben sich auf 1.310 T€ gegenüber 1.326 T€ im Vorjahr leicht verringert. Im offenen Tarif 4 waren im Jahr 2023 Beitragseinnahmen in Höhe 225 T€ (Vorjahr: 62 T€) zu verzeichnen.

Die Erträge aus Kapitalanlagen betrugen im Berichtsjahr 11.836 T€ (Vorjahr: 11.291 T€). Die Erhöhung der Erträge aus Kapitalanlagen gegenüber dem Vorjahr ergab sich im Wesentlichen aus steigenden Erträgen von Investmentfonds und festverzinslichen Wertpapieren.

Die Nettoverzinsung des Sicherungsvermögens betrug im Berichtsjahr 2,7 % (Vorjahr: 3,7 %).

Die Zahlungen für Versicherungsfälle summierten sich im Geschäftsjahr 2023 auf insgesamt 10.885 T€ (Vorjahr: 10.523 T€). Davon fielen für Austrittsvergütungen und die Regulierung von Versicherungsfällen 176 T€ (Vorjahr: 159 T€) an. Zum 31.12.2023 beträgt die Anzahl der Leistungsempfänger 1.407 und liegt damit leicht höher als im Vorjahr (1.368).

Die Veränderung der Deckungsrückstellung betrug aufgrund der Berechnungen des Verantwortlichen Aktuars im versicherungsmathematischen Gutachten 4.461 T€ (Vorjahr: 5.535 T€). Darin enthalten sind 123 T€ für eine Erhöhung der pauschalen Reserve für Rechnungszinsabsenkungen.

Im Geschäftsjahr 2023 konnte ein versicherungstechnischer Überschuss von 222 T€ (Vorjahr: 1.645 T€) erzielt werden.

Die HEAG PZK erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von 10 T€ (Vorjahr: 1.541 T€), der vollständig in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG zur Stärkung der Eigenmittel eingestellt wurde.

## **Gewinnverwendungsvorschlag**

Der Vorstand wird der Mitgliederversammlung, die über den Jahresabschluss 2023 beschließt, folgenden Beschluss zur Überschussverwendung und Beteiligung an den Bewertungsreserven unter Vorbehalt der Genehmigung durch die BaFin empfehlen:

### **TARIF 1**

- a) Zum 1. Juli 2024 nimmt die HEAG PZK eine Erhöhung der laufenden Versorgungsbezüge der ordentlichen Mitglieder mit Rentenbeginn vor dem 1. Oktober 2012 um 2,0 % vor.
- b) Es bestehen keine verteilungsfähigen Bewertungsreserven gemäß Abschnitt 11.3 des Technischen Geschäftsplans für Tarif 1. Für aus dem Bestand bis zum nächsten Bilanzstichtag abgehende Versicherungen aufgrund der Portabilität wird daher der Übertragungswert nicht erhöht. Für im Bestand verbleibende Versicherungen kann ebenfalls keine Beteiligung an den Bewertungsreserven gewährt werden.

### **TARIF 2**

- a) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

### **TARIF 3**

- a) Die zum 31. Dezember 2023 erworbenen Rentenansprüche aller im Tarif 3 versicherten Anwärtler werden mit Wirkung vom 1. Januar 2025 um 1,00 % erhöht.
- b) Die am 31. Dezember 2023 laufenden Renten werden mit Wirkung vom 1. Januar 2025 um 1,00 % erhöht.
- c) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

### **TARIF 4**

- a) Die zum 31. Dezember 2023 erworbenen Rentenansprüche aller im Tarif 4 versicherten Anwärtler werden mit Wirkung vom 1. Januar 2025 um 1,50 % erhöht.
- b) Es bestehen keine laufenden Renten im Tarif 4.
- c) Die Beteiligung an den Bewertungsreserven entspricht Punkt b) aus Tarif 1.

## Finanzlage und Solvabilitätskapitalanforderungen

Die Ein- und Auszahlungen werden mittels quartalsweiser Liquiditätsplanungen aufeinander abgestimmt. Es erfolgt zudem eine Liquiditätsprognoserechnung für das nächste Geschäftsjahr. Die Kapitalanlage erfolgt überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Investmentvermögen, die zu einem großen Teil im Bedarfsfall kurzfristig liquidiert werden können. Der Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren vor Endfälligkeit kann aufgrund der bestehenden stillen Lasten zu Verlusten führen.

Kreditlinien bestehen keine. Zum Bilanzstichtag bestanden Bankguthaben in Höhe von 3.669 T€ (Vorjahr: 1.708 T€).

Für die Pensionskasse wurde die Berechnung der Solvabilitätskapitalanforderungen gemäß § 17 Kapitalausstattungsverordnung vorgenommen und ein Betrag in Höhe von 11.935 T€ (Vorjahr: 11.740 T€) ermittelt. Als Solvabilitätskapital steht ein Betrag in Höhe von 17.628 T€ zur Verfügung. Dieser Betrag besteht aus der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG = 17.608 T€ (Vorjahr: 17.598 T€) und der freien RfB in Höhe von 20 T€ (Vorjahr: 14 T€). Es besteht eine Überdeckung von 48 % (Vorjahr: 50 %).

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Der Vorstand der HEAG PZK rechnet aufgrund der konservativen und langfristig angelegten Kapitalanlageausrichtung der Kasse mit einem stetigen Verlauf der Kapitalanlage im Folgejahr. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet der Vorstand der HEAG PZK eine Nettoverzinsung in Höhe von 3,25 % und somit im Rahmen der angestrebten Mindestverzinsung von 3,25 %. Risiken bzgl. der Erreichung der Nettoverzinsung bestehen besonders durch mögliche weitere Abschreibungen auf Anleihen, verringerte Ausschüttungen aus Investmentfonds sowie Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen.

Für Neueintritte im Geschäftsjahr 2024 steht der Tarif 4 in der Form einer Entgeltumwandlung mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeteiligung, der klassischen Entgeltumwandlung und Anlage der VL-Leistung mit einem Rechnungszins von 0,25 % zur Verfügung. Durch Neueintritte bei Unternehmen des HEAG-Konzerns wird mit einem weiteren Mitgliederzugang für das Jahr 2024 gerechnet.

Die Kassenleistungen werden nach internen Hochrechnungen mit der Zunahme der Anzahl der Rentner auch im Geschäftsjahr 2024 leicht ansteigen.

Der Jahresüberschuss 2024 wird aller Voraussicht nach gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 deutlich höher ausfallen. Mit einer Beeinträchtigung der finanziellen Lage der Kasse ist derzeit nicht zu rechnen.

Risiken mit potentieller Auswirkung auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen im Wesentlichen in den biometrischen Annahmen zu den übernommenen Leistungszusagen sowie in der Entwicklung der Kapitalmärkte. Mit der rückläufigen Kerninflation in der Eurozone steigt auch die Wahrscheinlichkeit für die ersten Zinssenkungen durch die EZB. Dies würde insbesondere eine Stabilisierung des Immobilienmarktes nach sich ziehen und die stillen Reserven von im Bestand befindlichen festverzinslichen Wertpapieren erhöhen. Andererseits reduzieren sinkende Zinsen auch die Renditen bei den Neuanlagen, da lediglich geringere Zinserträge eingenommen werden können. Im Jahr 2023 blieb der Eurozone zwar eine Stagnation der Wirtschaft erspart, dennoch kommt sie seitdem nur langsam in Schwung. Daneben bestehen weitere Risiken u.a. die im November anstehenden Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten oder die weiteren Entwicklungen der geopolitischen Spannungen und Konflikte, die zu starken Verwerfungen an den Kapitalmärkten mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Kapitalanlagen der HEAG PZK führen können.

Das Risikomanagement liegt in der Gesamtverantwortung des Vorstandes, der eine Risikostrategie erlassen hat, die ausgehend von den inhärenten Risiken des Geschäftsmodells Ziele der Risikosteuerung definiert. Mit dem Einsatz eines internen Risikotools wird die regelmäßige Überwachung der Risiken

vorgenommen und über Limite ein frühzeitiges Erkennen von Risikoüberschreitungen ermöglicht. Das Ergebnis dieser Prüfung sind quartalsweise Risikoberichte an den Aufsichtsrat der Kasse.

Da sich die Geschäftstätigkeit der HEAG PZK auf die Betriebsangehörigen der Trägerunternehmen beschränkt, ist sie keinen besonderen Wettbewerbsrisiken ausgesetzt.

Die versicherungstechnischen Risiken werden durch das Gutachten des mathematischen Sachverständigen beurteilt und besteht hauptsächlich in der Entwicklung der Lebenserwartung des Bestandes. Weiterhin stellt der Verantwortliche Aktuar sicher, dass bei der Bilanzierung mit Blick auf die Leistungserfüllung die gesamte Risikosituation berücksichtigt wird. Trotz des enormen Zinsanstiegs und dem Verlassen der Niedrigzinsphase plant der Vorstand der HEAG PZK langfristig weitere Absenkungen des Rechnungszinses vorzunehmen und so die Pensionskasse für künftige Herausforderungen widerstandsfähig aufzustellen.

Die Marktrisiken ergeben sich aus der Anlage des Kassenvermögens, um die kongruente Erfüllung der Leistungsverpflichtung nachhaltig erbringen zu können. Die Anlagerichtlinie der HEAG PZK schränkt den Investitionshorizont auf Anlageformen ein, deren Chancen-Risiko-Profil im Einklang mit den Risikozielen einer stetigen über der Mindestverzinsung liegenden Rendite bei gleichzeitiger Vermögenserhaltung stehen. Den Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Zahlungsstromschwankungsrisiken wird durch eine breite Mischung und Streuung der Kapitalanlagen im Hinblick auf Anlagearten, Liquidität und Sicherheiten begegnet. Sämtliche festverzinsliche Wertpapiere werden im Sinne einer dem laufenden Geschäftszweck dienenden Absicht bis zur Endfälligkeit gehalten. Durch die Anlage in Wertpapiere mit einer hohen Bonität wird das Ausfallrisiko minimiert. Eine Verpflichtung gegenüber einem Sicherungsfonds besteht nicht. Neue Grundschuld Darlehen werden nicht vergeben. Anlagen in Derivativen, Credit Linked Notes, Hedge Fonds und Asset Backed Securities bestehen nicht. Die Anlagerichtlinie wird laufend überprüft und wurde zuletzt im Jahr 2023 angepasst. Ebenso werden regelmäßige Stresstests durchgeführt.

Im Bereich von Investmentfonds stehen noch Kapitalabrufe in Höhe von 18.466 T€ aus. Durch die zu erwartenden Kapitalrückflüsse besteht ausreichend Liquidität die Kapitalabrufe bedienen zu können.

Der Vorstand der HEAG PZK überprüft regelmäßig die Kreditwürdigkeit der Kapitalanlagen. Zum Bilanzstichtag sind Kapitalanlagen mit einem Buchwert von 126.884 T€ und einem Zeitwert von 120.548 T€ mit Investmentgrade eingestuft und weisen damit eine ausreichend hohe Bonität auf. Kapitalanlagen mit einem Buchwert von 12.038 T€ und einem Zeitwert von 10.306 T€ haben ein Rating unterhalb der Einstufung Investmentgrade. Grundstücke und Bauten, Beteiligungen, Hypothekenforderungen sowie Anteile an Investmentvermögen mit einem Buchwert von 135.460 T€ werden hierbei nicht betrachtet. Das Ausfallrisiko wird fortlaufend überwacht und als gering eingestuft. Durch den Krieg in der Ukraine, den schnellen Zinsanstieg sowie die Schwierigkeiten am Immobilienmarkt hat sich das Risiko für Ausfälle von Anleihen erhöht.

Das Gesamtrisikopotenzial für die HEAG PZK wurde auf Basis des internen Risikomanagementtools mit einem Betrag von 33.310 T€ ermittelt und bezieht die wesentlichen Risiken (Marktrisiko und Versicherungstechnisches Risiko) ein. Mit der Durchführung einer Diversifikationsberechnung, bei der ein gleichzeitiger Eintritt aller Risiken als sehr unwahrscheinlich angesehen wird, wird ein Risikokapital von 22.114 T€ benötigt. Von den Eigenmitteln in Höhe von 17.694 T€ aus der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG und den Mitteln der RfB werden 11.935 T€ zur Deckung der Solvabilitätsanforderung benötigt, so dass 5.759 T€ als unbelastete Eigenmittel zur Bedeckung des Risikokapitals zur Verfügung stehen. In den Kapitalanlagen zum Bilanzstichtag sind berücksichtigungsfähige stille Reserven von 21.986 T€ vorhanden. Zusammen mit den unbelasteten Eigenmitteln wird das Gesamtrisikopotential nach Diversifikation somit um 25 % überdeckt. Das vorhandene Sicherheitspolster und das eingerichtete interne Kontroll- und Steuerungssystem rechtfertigen weiterhin die Übernahme der kalkulierten Risiken.

#### **4. Ökologische Nachhaltigkeit im Sinne der Taxonomie-Verordnung**

Die HEAG PZK betreibt ein Altersvorsorgesystem und damit ein Finanzprodukt im Sinne der Offenlegungsverordnung. Nach aktueller Einschätzung der HEAG PZK fällt dieses nicht unter Artikel 8 Absatz 1 oder Artikel 9 Absatz 1, 2 oder 3 der Offenlegungsverordnung. Daher wird gemäß Artikel 7 der Taxonomie-Verordnung hierzu die folgende Erklärung abgegeben:

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bewegung des Bestandes an Pensionsversicherungen (ohne sonstige Versicherungen) im Geschäftsjahr 2023

|                                                                                             | Anwartschaften |      |        |     | Invaliden- und Altersrentner |        |                           |        | Hinterbliebenenrenten |        |                           |           |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------|--------|-----|------------------------------|--------|---------------------------|--------|-----------------------|--------|---------------------------|-----------|----------|
|                                                                                             | Männer         |      | Frauen |     | Männer                       | Frauen | Summe der Jahresrenten 2) | Witwen | Witwer                | Waisen | Summe der Jahresrenten 2) |           |          |
|                                                                                             | Anzahl         | 1990 | Anzahl | 912 | Anzahl                       | Anzahl | EUR                       | Anzahl | Anzahl                | Anzahl | EUR                       | EUR       | EUR      |
| I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres:                                                   |                |      |        |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |
| II. Zugang während des Geschäftsjahres :                                                    |                |      |        |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |
| 1. Neuzugang an Anwärtern, Zugang an Rentnern                                               | 78             |      | 22     |     | 63                           | 23     | 688.276,56                | 25     | 3                     | 0      | 169.941,39                | 6.822,38  | 0,00     |
| 2. sonstiger Zugang 1)                                                                      | 2              |      | 3      |     | 0                            | 0      | 81.317,80                 | 0      | 0                     | 0      | 69.357,32                 | 247,80    | 0,00     |
| 3. gesamter Zugang                                                                          | 80             |      | 25     |     | 63                           | 23     | 769.594,36                | 25     | 3                     | 0      | 239.298,71                | 7.070,18  | 0,00     |
| III. Abgang während des Geschäftsjahres:                                                    |                |      |        |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |
| 1. Tod                                                                                      | 2              |      | 1      |     | 36                           | 5      | 403.615,92                | 32     | 0                     | 0      | 181.404,05                | 0,00      | 0,00     |
| 2. Beginn der Altersrente                                                                   | 62             |      | 23     |     | 0                            | 0      | 0,00                      | 0      | 0                     | 0      | 0,00                      | 0,00      | 0,00     |
| 3. Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)                                            | 1              |      | 0      |     | 0                            | 0      | 0,00                      | 0      | 0                     | 0      | 0,00                      | 0,00      | 0,00     |
| 4. Reaktivierung, Wiederheirat, Ablauf                                                      | 0              |      | 0      |     | 0                            | 0      | 0,00                      |        | 0                     | 0      | 0,00                      | 0,00      | 0,00     |
| 5. Ausscheiden unter Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen oder Austrittsgütungen | 0              |      | 0      |     | 0                            | 0      | 0,00                      | 0      | 0                     | 0      | 0,00                      | 0,00      | 0,00     |
| 6. Ausscheiden ohne Zahlung von Rückkaufswerten, Rückgewährbeträgen und Austrittsgütungen   | 0              |      | 0      |     | 0                            | 0      | 0,00                      |        |                       |        |                           |           |          |
| 7. sonstiger Abgang                                                                         | 3              |      | 3      |     | 0                            | 0      | 0,00                      | 0      | 0                     | 2      | 0,00                      | 0,00      | 1.871,50 |
| 8. gesamter Abgang                                                                          | 68             |      | 27     |     | 36                           | 5      | 403.615,92                | 32     | 0                     | 2      | 181.404,05                | 0,00      | 1.871,50 |
| IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres:                                                    | 2002           |      | 910    |     | 778                          | 279    | 8.816.929,00              | 334    | 12                    | 4      | 2.111.718,20              | 46.538,08 | 3.625,00 |
| davon:                                                                                      |                |      |        |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |
| 1. beitragsfreie Anwartschaften                                                             | 175            |      | 155    |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |
| 2. in Rückdeckung gegeben                                                                   | 0              |      | 0      |     |                              |        |                           |        |                       |        |                           |           |          |

1) z.B. Reaktivierung, Wiedereinkraftsetzung sowie Erhöhung der Rente.

2) Betrag der zukünftigen Dauerverpflichtung (entsprechend der Deckungsrückstellung)

## **Jahresabschluss**

# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023 der HEAG Pensionszuschusskasse VVaG, Darmstadt

| Aktivseite                                                                                              |               |                       | Vorjahr        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------|----------------|
|                                                                                                         | Euro          | Euro                  | Tausend Euro   |
| <b>A. Kapitalanlagen</b>                                                                                |               |                       |                |
| I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken |               | 2.849.555,20          | 2.896          |
| II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen                                         |               |                       |                |
| Beteiligungen                                                                                           |               | 3.538.866,42          | 3.539          |
| III. Sonstige Kapitalanlagen                                                                            |               |                       |                |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere      |               | 124.821.354,13        | 129.785        |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                 |               | 89.338.901,53         | 85.492         |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                |               | 4.332.878,86          | 4.375          |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                |               |                       |                |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                          | 24.000.000,00 |                       | 23.500         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                 | 25.500.000,00 |                       | 23.000         |
|                                                                                                         |               | 49.500.000,00         | 46.500         |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                        |               | 0,00                  | 0              |
|                                                                                                         |               | 274.381.556,14        | 272.587        |
| <b>B. Forderungen</b>                                                                                   |               |                       |                |
| I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:                                 |               |                       |                |
| Mitglieds- und Trägerunternehmen                                                                        |               | 3.257.326,42          | 2.791          |
| II. Sonstige Forderungen                                                                                |               | 2.315.505,30          | 2.172          |
|                                                                                                         |               | 5.572.831,72          | 4.962          |
| <b>C. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                 |               |                       |                |
| I. Sachanlagen und Vorräte                                                                              |               | 8.327,45              | 11             |
| II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand                                   |               | 3.669.361,54          | 1.708          |
|                                                                                                         |               | 3.677.688,99          | 1.719          |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                    |               |                       |                |
| I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                                                        |               | 2.699.571,37          | 2.465          |
| II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten                                                                 |               | 57.425,46             | 61             |
|                                                                                                         |               | 2.756.996,83          | 2.526          |
| <b>SUMME DER AKTIVA</b>                                                                                 |               | <b>286.389.073,68</b> | <b>281.794</b> |

Gemäß § 128 Abs. 5 VAG bestätige ich, dass das Sicherungsvermögen vorschriftsmäßig angelegt und aufbewahrt ist.

Darmstadt, 30. April 2024

Der Treuhänder

Hofmann

| Passivseite                                                                               |                   |                       | Vorjahr        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|----------------|
|                                                                                           | Euro              | Euro                  | Tausend Euro   |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                    |                   |                       |                |
| I. Gewinnrücklagen                                                                        |                   |                       |                |
| Verlustrücklage gemäß § 193 VAG                                                           |                   | 17.608.123,18         | 17.598         |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>                                          |                   |                       |                |
| I. Deckungsrückstellung                                                                   | 268.494.594,00    |                       | 264.034        |
| II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrück-<br>erstattung  | <u>86.345,38</u>  |                       | <u>63</u>      |
|                                                                                           |                   | 268.580.939,38        | 264.097        |
| <b>C. Andere Rückstellungen</b>                                                           |                   |                       |                |
| I. Sonstige Rückstellungen                                                                |                   | 58.088,37             | 44             |
| <b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>                                                        |                   |                       |                |
| I. Verbindlichkeiten aus dem selbst<br>abgeschlossenen Versicherungsgeschäft<br>gegenüber |                   |                       |                |
| Mitglieds- und Trägerunternehmen                                                          |                   | 0,00                  | 0              |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem<br>Jahr 0 € (VJ. 0 €)                           |                   |                       |                |
| II. Sonstige Verbindlichkeiten                                                            | <u>141.922,75</u> |                       | 55             |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu fünf<br>Jahren 141.922,75 € (VJ. 55.431,19 €)         |                   |                       |                |
|                                                                                           |                   | <u>141.922,75</u>     | <u>55</u>      |
| <b>SUMME DER PASSIVA</b>                                                                  |                   | <u>286.389.073,68</u> | <u>281.794</u> |

Es wird bestätigt, dass die Deckungsrückstellung nach den zuletzt genehmigten Technischen Geschäftsplänen berechnet worden ist.

Köln, 3. Mai 2024

Verantwortliche Aktuarin

Lehment



**Gewinn- und Verlustrechnung der HEAG Pensionszuschusskasse VVaG, Darmstadt,  
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023**

|                                                                                                                                  | Euro                 | Euro              | Euro          | Vorjahr<br>Tausend Euro |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                                       |                      |                   |               |                         |
| 1. Verdiente Beiträge                                                                                                            |                      |                   |               |                         |
| Gebuchte Beiträge                                                                                                                |                      |                   | 8.486.178,61  | 7.939                   |
| 2. Beiträge aus der Rückstellung für<br>Beitragsrückerstattung                                                                   |                      |                   | 48.791,32     | 62                      |
| 3. Erträge aus Kapitalanlagen                                                                                                    |                      |                   |               |                         |
| a) Erträge aus Beteiligungen                                                                                                     |                      | 286.440,00        |               | 235                     |
| b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                            |                      |                   |               |                         |
| aa) Erträge aus Grundstücken,<br>grundstücksgleichen Rechten und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden<br>Grundstücken | 563.050,02           |                   |               | 554                     |
| bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen                                                                                           | <u>10.571.912,52</u> |                   |               | <u>10.150</u>           |
|                                                                                                                                  |                      | 11.134.962,54     |               | 10.704                  |
| c) Erträge aus Zuschreibungen                                                                                                    |                      | 0,00              |               | 0                       |
| d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                                     |                      | <u>414.329,51</u> |               | <u>352</u>              |
|                                                                                                                                  |                      |                   | 11.835.732,05 | 11.291                  |
| 4. Aufwendungen für Versicherungsfälle                                                                                           |                      |                   |               |                         |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                                              |                      | 10.885.257,49     |               | 10.523                  |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht<br>abgewickelte Versicherungsfälle                                                |                      | <u>0,00</u>       |               | <u>0</u>                |
|                                                                                                                                  |                      |                   | 10.885.257,49 | 10.523                  |
| 5. Veränderungen der übrigen versicherungs-<br>technischen Rückstellungen                                                        |                      |                   |               |                         |
| Deckungsrückstellung                                                                                                             |                      |                   | 4.460.545,00  | 5.535                   |
| 6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und<br>erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen                                          |                      |                   | 72.000,00     | 59                      |
| 7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb                                                                                     |                      |                   |               |                         |
| a) Abschlussaufwendungen                                                                                                         |                      | 30.299,70         |               | 28                      |
| b) Verwaltungsaufwendungen                                                                                                       |                      | <u>158.629,27</u> |               | <u>141</u>              |
|                                                                                                                                  |                      |                   | 188.928,97    | 168                     |

|                                                                                                                          | Euro | Euro              | Euro               | Vorjahr<br>Tausend Euro |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------|--------------------|-------------------------|
| 8. Aufwendungen für Kapitalanlagen                                                                                       |      |                   |                    |                         |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen |      | 506.527,22        |                    | 565                     |
| b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen                                                                                     |      | 3.364.662,09      |                    | 798                     |
| c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                            |      | <u>670.867,89</u> |                    | <u>0</u>                |
|                                                                                                                          |      |                   | 4.542.057,20       | 1.363                   |
| 9. Versicherungstechnisches Ergebnis                                                                                     |      |                   | 221.913,32         | 1.645                   |
| <b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>                                                                         |      |                   |                    |                         |
| 1. Sonstige Erträge                                                                                                      |      | 105.000,44        |                    | 110                     |
| 2. Sonstige Aufwendungen                                                                                                 |      | <u>271.267,30</u> |                    | <u>176</u>              |
|                                                                                                                          |      |                   | -166.266,86        | -66                     |
| 3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit                                                                              |      |                   | 55.646,46          | 1.579                   |
| 4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                  |      |                   | <u>45.329,13</u>   | <u>37</u>               |
| 5. Jahresüberschuss                                                                                                      |      |                   | 10.317,33          | 1.541                   |
| 6. Einstellungen in Gewinnrücklagen                                                                                      |      |                   |                    |                         |
| in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG                                                                                   |      |                   | <u>10.317,33</u>   | <u>1.541</u>            |
| 7. Bilanzgewinn                                                                                                          |      |                   | <u><u>0,00</u></u> | <u><u>0</u></u>         |

## **ANHANG ZUR BILANZ SOWIE ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023**

Die HEAG Pensionszuschusskasse VVaG (kurz: HEAG PZK) mit Sitz in Darmstadt ist unter der Nummer 2157 bei der BaFin registriert.

### **Bilanzierungsvorschriften**

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den allgemeinen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV). Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 erfolgte nach den handelsrechtlichen Grundlagen. Bei der Gliederung des Abschlusses wurden die nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) geltenden Formblätter 1 und 3 angewendet. Die Posten werden in der Reihenfolge erläutert, wie sie in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt sind.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ A K T I V A**

### **A. Kapitalanlagen**

Sämtliche Kapitalanlagen sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Es findet das gemilderte Niederstwertprinzip gemäß § 253 Abs. 3 HGB Anwendung. Die Entwicklung der Kapitalanlagen im Berichtsjahr ist auf der Seite 20 dargestellt. Der Bestand der Kapitalanlagen hat sich von 272.587 T€ auf 274.382 T€ erhöht. Der Zeitwert der Kapitalanlagen beträgt 288.732 T€ (Vorjahr: 280.493 T€). Es bestehen stille Reserven in Höhe von 24.909 T€ (Vorjahr: 24.581 T€) und stille Lasten in Höhe von 10.558 T€ (Vorjahr: 16.675 T€).

#### **I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

Die HEAG PZK besitzt zwei Grundstücke und ein grundstücksgleiches Recht sowie dazugehörige Gebäude mit einem Bilanzwert von 2.850 T€ (Vorjahr: 2.896 T€). Darin enthalten sind Anlagen im Bau im Buchwert von 1.522 T€. Zwei Gebäude sind auf eigenen Grundstücken, ein Wohngebäude ist auf einem in Erbpacht überlassenen Grundstück errichtet. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von planmäßig linearen jährlichen Abschreibungen in Höhe von 1,33 %. Die Abschreibung für die Gebäude ist nach den Restwerten und der jeweiligen Restnutzungsdauer bemessen. Für die Zeitwerte wurden die durch einen Sachverständigen auf Basis einer Verkehrswertermittlung nach dem Ertragswertverfahren (für alle Objekte zum Stichtag 31.12.2023) berechneten Werte im Umfang von insgesamt 12.190 T€ zzgl. der Anlagen im Bau zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag bestehen damit stille Reserven von 10.862 T€.

#### **II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

In Besitz der Kasse befinden sich 1.023.000 Stückaktien der ENTEGA AG mit Sitz in Darmstadt. Der Bilanzwert beträgt unverändert 3.539 T€. Die Beteiligungsquote entspricht ca. 1,2 % am gezeichneten Kapital der ENTEGA AG. Die Aktien sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Der Zeitwert wurde mit dem vom Vorstand der HEAG Holding AG, Darmstadt, gemeldeten Rückkaufspreis für die Aktien der ENTEGA AG auf Basis zeitnaher Transaktionen angesetzt. Er beträgt zum Bilanzstichtag 8.368 T€. Zum Bilanzstichtag bestehen damit stille Reserven von 4.829 T€.

### III. Sonstige Kapitalanlagen

#### 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

| Bezeichnung<br>(Angaben in T€) | Bilanzwert<br>31.12.2022 | Zugang<br>2023       | Abgang<br>2023         | Zu/Ab-<br>schrei-<br>bung | Bilanzwert<br>31.12.2023 | Kurswert<br>31.12.2023 | Stille<br>Reserven  | Stille<br>Lasten    |
|--------------------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| Aktienfonds                    | 32.250                   | 0                    | 0                      | 0                         | 32.250                   | 33.005                 | 755                 | 0                   |
| Rentenfonds                    | 12.281                   | 0                    | - 12.184               | -15                       | 83                       | 80                     | 0                   | 3                   |
| Immobilienfonds                | 47.405                   | 2.737                | 0                      | - 500                     | 49.642                   | 52.048                 | 3.492               | 1.087               |
| Infrastrukturfonds             | 16.721                   | 5.385                | - 72                   | 0                         | 22.034                   | 24.349                 | 2.315               | 0                   |
| Private-Debt-Fonds             | 17.953                   | 1.667                | - 169                  | - 1.500                   | 17.952                   | 18.302                 | 525                 | 174                 |
| Private-Equity-Fonds           | 3.174                    | 1.374                | - 1.688                | 0                         | 2.860                    | 3.802                  | 942                 | 0                   |
| <b>Summe</b>                   | <b><u>129.785</u></b>    | <b><u>11.164</u></b> | <b><u>- 14.113</u></b> | <b><u>- 2.015</u></b>     | <b><u>124.821</u></b>    | <b><u>131.586</u></b>  | <b><u>8.030</u></b> | <b><u>1.265</u></b> |

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Anteile an Investmentvermögen leicht reduziert. Grund hierfür war der Verkauf bestehender Rentenfonds, während Fonds in Alternative Anlagen (Infrastruktur, Private Debt, Private Equity) weiter aufgebaut wurden. Die Anteile an Investmentvermögen sind dem Anlagevermögen zugeordnet und werden gemäß § 341 b Abs. 2 HGB zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips bilanziert. Der Zeitwert basiert auf den veröffentlichten Kursen der Fondsanteile zum Bilanzstichtag. Per Saldo bestehen zum Bilanzstichtag stille Reserven im Umfang von 6.765 T€. Bei einem Private-Debt-Fonds, einem Immobilienfonds und einem Rentenfonds wurden Abschreibungen in Höhe von zusammen 2.015 T€ aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

An dem Aktienfonds „HEAG PZK Fonds Nr. 1“, der in globale Aktienmärkte investiert, hält die HEAG PZK 100 % der Anteile. Der Buchwert beträgt 32.250 T€ und der Marktwert 33.005 T€. Es bestehen stillen Reserven in Höhe von 755 T€. Im Jahr 2023 wurde eine Ausschüttung in Höhe von 2.500 T€ aus dem Fonds vorgenommen. Eine tägliche Rückgabe ist möglich.

## 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Diese sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips bilanziert. Für die Fortführung der Anschaffungskosten wird die Differenz zwischen Anschaffungswert und Rückzahlungsbetrag gemäß § 341c Abs. 3 HGB über die Laufzeit amortisiert. Der Posten gliedert sich am Bilanzstichtag wie folgt:

|                                                    | Bilanzwert<br>T€     | Nennwert<br>T€       | Zeitwert<br>T€       | Stille<br>Reserven<br>T€ | Stille<br>Lasten<br>T€ |
|----------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|
| Öffentliche Anleihen                               | 11.403               | 11.400               | 11.350               | 216                      | 270                    |
| Inhaberschuldverschreibungen<br>mit Deckungsmasse  | 7.527                | 7.500                | 7.734                | 237                      | 30                     |
| Inhaberschuldverschreibungen<br>ohne Deckungsmasse | 10.954               | 11.000               | 10.826               | 231                      | 359                    |
| Unternehmensanleihen                               | 51.080               | 52.756               | 46.566               | 331                      | 4.845                  |
| Forderungen aus nachrangigen<br>Verbindlichkeiten  | <u>8.374</u>         | <u>8.200</u>         | <u>7.904</u>         | <u>0</u>                 | <u>470</u>             |
| <b>Summe</b>                                       | <b><u>89.339</u></b> | <b><u>90.856</u></b> | <b><u>84.380</u></b> | <b><u>1.015</u></b>      | <b><u>5.974</u></b>    |

Die im Posten Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere enthaltenen Wertpapiere sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Bei drei Unternehmensanleihen wurden Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.258 T€ vorgenommen. Bei den übrigen Wertpapieren wurde aufgrund der guten Bonität der Emittenten keine Abschreibungen vorgenommen.

## 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen

Die im Bestand befindlichen Grundschulddarlehen sind mit ihrem Nennwert bewertet. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen. Der Bestand von 4.333 T€ (Vorjahr: 4.375 T€) resultiert aus 17 Darlehen (davon ein Darlehen an ein Trägerunternehmen). Der Zeitwert beträgt 4.292 T€ und wurde unter Berücksichtigung der von der Berenberg Bank per 31. Dezember 2023 zur Verfügung gestellten Pfandbriefzinsstrukturkurve ermittelt. Die Darlehen wurden Mitgliedern der HEAG PZK und Betriebsangehörigen der Trägerunternehmen zur Finanzierung von Eigenheimen gewährt. Das Darlehen an das Trägerunternehmen in Höhe von 4.000 T€ wurde für den Erwerb eines Erbbaugrundstücks bereitgestellt. Die Darlehen sind innerhalb der Beleihungsgrenze durch erstrangige Grundschulden gesichert. Rentenschuldforderungen waren nicht vorhanden. An Aufsichtsratsmitglieder und Vorstandsmitglieder bestehen keine Darlehensforderungen. Es bestehen zum Bilanzstichtag stille Reserven in Höhe von 47 T€ und stille Lasten in Höhe von 88 T€. Abschreibungen wurden aufgrund der guten Bonität der Schuldner und der bestehenden Sicherheiten nicht vorgenommen.

## 4. Sonstige Ausleihungen

### a) Namensschuldverschreibungen

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 beträgt der Bestand an Namensschuldverschreibungen 24.000 T€ (Vorjahr: 23.500 T€) bei einem Zeitwert von 22.373 T€ (Vorjahr: 20.367 T€) und daraus

resultierenden stillen Lasten von 1.658 T€ und 31 T€ stillen Reserven. Abschreibungen wurden aufgrund der guten Bonität der Schuldner nicht vorgenommen.

Die Namensschuldverschreibungen sind unter Anwendung des § 341c Abs. 1 HGB zum Nennwert bilanziert. Die Zeitwertermittlung erfolgte anhand einer laufzeitadäquaten SWAP-Zinskurve unter Anrechnung emittentenbezogener Bonitätszuschläge.

#### b) **Schuldscheinforderungen und Darlehen**

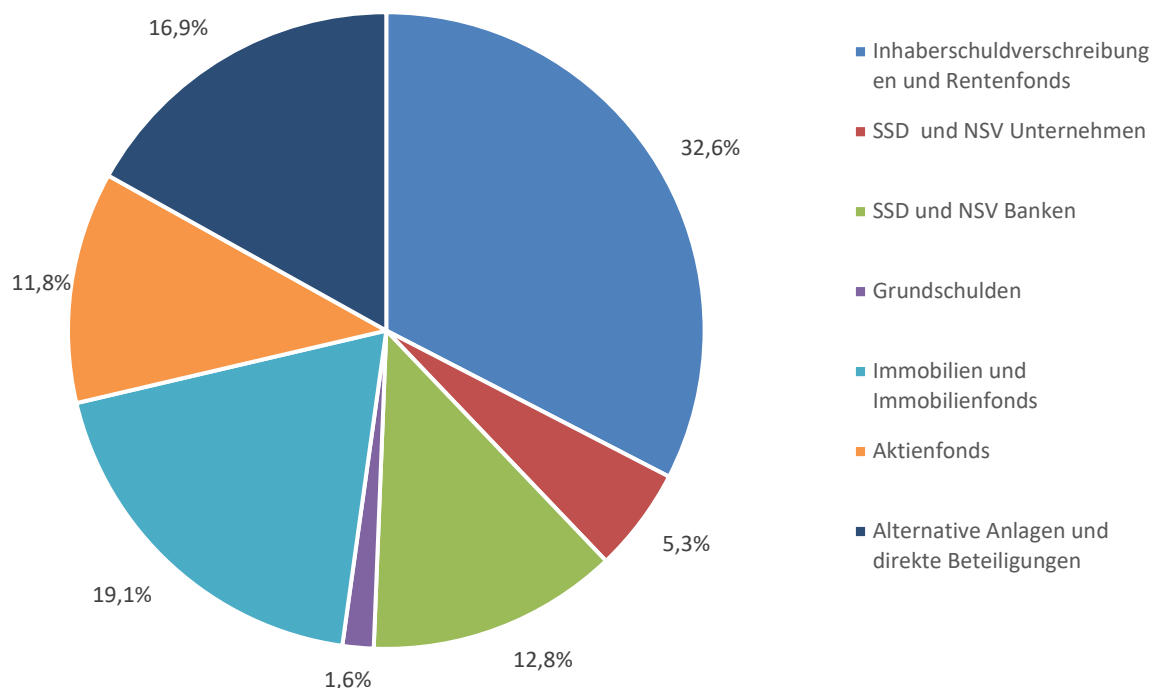
Der Buchwert des Bestands beträgt 25.500 T€ am Ende des Geschäftsjahres 2023 (Vorjahr: 23.000 T€) bei einem Zeitwert von 24.021 T€ (Vorjahr: 20.822 T€) sowie 1.573 T€ stillen Lasten und 94 T€ stillen Reserven. Abschreibungen wurden aufgrund der guten Bonität der Schuldner nicht vorgenommen.

Die Schuldscheinforderungen und Darlehen sind mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zeitwertermittlung erfolgte anhand einer laufzeitadäquaten SWAP-Zinskurve unter Anrechnung emittentenbezogener Bonitätszuschläge.

### 5. **Einlagen bei Kreditinstituten**

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 bestehen keine Festgelder (Vorjahr: 0 T€).

Aufteilung der Kapitalanlagen in % (Buchwerte)



## Entwicklung der Aktivposten A I. bis A III. im Geschäftsjahr 2023

| Aktivposten                                                                                                      | Bilanzwerte<br>Vorjahr<br>T€ | Zugänge<br>T€ | Umbuchungen<br>T€ | Abgänge<br>T€ | Zuschreibungen/<br>Amortisation<br>T€ | Abschreibungen/<br>net. Amortisation<br>T€ | Bilanzwerte<br>Geschäftsjahr<br>T€ |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>A I.</b> Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 2.896                        | 0             | 0                 | 0             | 0                                     | 47                                         | 2.850                              |
| <b>A II.</b> Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen                                         |                              |               |                   |               |                                       |                                            |                                    |
| Beteiligungen                                                                                                    | 3.539                        | 0             | 0                 | 0             | 0                                     | 0                                          | 3.539                              |
| <b>A III.</b> Sonstige Kapitalanlagen                                                                            |                              |               |                   |               |                                       |                                            |                                    |
| 1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere               | 129.785                      | 11.164        | 0                 | 14.113        | 0                                     | 2.015                                      | 124.821                            |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                          | 85.492                       | 11.564        | 0                 | 6.424         | 48                                    | 1.341                                      | 89.339                             |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                         | 4.375                        | 0             | 0                 | 42            | 0                                     | 0                                          | 4.333                              |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                         |                              |               |                   |               |                                       |                                            |                                    |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                                   | 23.500                       | 500           | 0                 | 0             | 0                                     | 0                                          | 24.000                             |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                          | 23.000                       | 2.500         | 0                 | 0             | 0                                     | 0                                          | 25.500                             |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                 | 0                            | 2.000         | 0                 | 2.000         | 0                                     | 0                                          | 0                                  |
| Summe A III.                                                                                                     | 266.152                      | 27.728        | 0                 | 22.579        | 48                                    | 3.356                                      | 267.993                            |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                 | <b>272.587</b>               | <b>27.728</b> | <b>0</b>          | <b>22.579</b> | <b>48</b>                             | <b>3.403</b>                               | <b>274.382</b>                     |

## **B. Forderungen**

Die Forderungen werden zum Nennwert bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

### **I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:**

#### **Mitglieds- und Trägerunternehmen**

Die Beitragsforderungen in Höhe von 3.257 T€ (Vorjahr: 2.790 T€) resultieren im Wesentlichen aus dem versicherungsmathematisch ermittelten Jahresbeitragsgutachten zur Ermittlung des Nacherhebungsbeitrags der Trägerunternehmen.

### **II. Sonstige Forderungen**

Der Posten enthält im Wesentlichen Forderungen aus einem Verkauf eines Private Equity Fonds in Höhe von 2.102 T€, der im Jahr 2023 stattgefunden hat, das Geld aber erst im Jahr 2024 geflossen ist. Zusätzlich bestehen Forderungen über eine Dividende für das Jahr 2023 in Höhe von 128 T€ gegenüber einem Investmentfonds sowie fällige Zinsforderungen auf Anleihen in Höhe von 76 T€ sowie weitere Forderungen in Höhe von 9 T€. Diese Forderungen sind mittlerweile ausgeglichen.

## **C. Sonstige Vermögensgegenstände**

### **I. Sachanlagen und Vorräte**

Sachanlagen und Vorräte beinhalten die Büroeinrichtung in den Geschäftsräumen der HEAG PZK. Diese sind zu Anschaffungskosten bilanziert und vermindern sich um planmäßige Abschreibungen.

### **II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten**

Dabei handelt es sich um laufende Guthaben bei vier Kreditinstituten von insgesamt 3.669 T€ (Vorjahr: 1.708 T€). Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

## **D. Rechnungsabgrenzungsposten**

### **I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten**

Dabei handelt es sich ausschließlich um Zinsen aus Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 2.700 T€ (Vorjahr: 2.465 T€), die das Berichtsjahr betreffen, aber erst im Folgejahr fällig sind.

### **II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten**

Die sonstige Rechnungsabgrenzung entfällt mit 57 T€ (Vorjahr: 61 T€) auf Agien für sechs festverzinsliche Wertpapiere im Bestand sowie auf Mieten und Servicegebühren, die dem Jahr 2024 zuzuordnen sind, aber bereits im Jahr 2023 bezahlt wurden.

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

#### I. Gewinnrücklagen

##### Verlustrücklage gemäß § 193 VAG

Der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG sind nach § 9 der Satzung mindestens 5,0 % vom Überschuss der versicherungsmathematischen Bilanz zuzuführen, bis diese mindestens 7,5 % des rechnungsmäßigen Deckungskapitals erreicht oder nach Inanspruchnahme wieder erreicht hat.

|                                                       |                  |
|-------------------------------------------------------|------------------|
| Verlustrücklage gemäß § 193 VAG per 31. Dezember 2022 | 17.598 T€        |
| Zuführung Jahresüberschuss 2023                       | <u>10 T€</u>     |
| Verlustrücklage gemäß § 193 VAG per 31. Dezember 2023 | <u>17.608 T€</u> |

### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

#### I. Deckungsrückstellung

|                              | 31.12.2023<br>T€ | 31.12.2022<br>T€ |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Anwartschaften Tarif 1       | 105.361          | 105.911          |
| Anwartschaften Tarif 2       | 14.440           | 14.033           |
| Anwartschaften Tarif 3       | 6.239            | 4.785            |
| Anwartschaften Tarif 4       | 285              | 61               |
| Rentenempfänger Tarif 1      | 139.283          | 137.090          |
| Rentenempfänger Tarif 2      | 2.762            | 2.151            |
| Rentenempfänger Tarif 3      | 3                | 2                |
| Rentenempfänger Tarif 4      | 0                | 0                |
| Pauschale Zusatzrückstellung | <u>123</u>       | <u>0</u>         |
| Summe Deckungsrückstellung   | <u>268.495</u>   | <u>264.034</u>   |

Die zum 31. Dezember 2023 bilanzierte Deckungsrückstellung ist durch den Verantwortlichen Aktuar der HEAG PZK berechnet worden.

Die Berechnungen für Tarif 1 erfolgen nach dem Technischen Geschäftsplan vom 03.04.2023, genehmigt durch Schreiben der BaFin vom 10.05.2023, Geschäftszeichen VA 11 – I 5500 - 00089#00185. Die Berechnungen für Tarif 2 erfolgen nach dem Technischen Geschäftsplan vom 31.10.2014, genehmigt durch Schreiben der BaFin vom 30.12.2014, Geschäftszeichen VA 14 -I 5500 - 2157 - 2014 / 0002. Die Berechnungen für Tarif 3 erfolgen nach dem Technischen Geschäftsplan vom 31.10.2014, genehmigt durch Schreiben der BaFin vom 30.12.2014, Geschäftszeichen VA 14 - I 5500 - 2157 - 2014 / 0003. Für die Tarife 2 und 3 wurde am 10.9.2019 ein Nachtrag zum jeweiligen Technischen Geschäftsplan genehmigt (Geschäftszeichen VA 14 - I 5500 - 2157 - 2019 / 0003 bis 0004). Die Berechnungen für Tarif 4 erfolgen nach dem Technischen Geschäftsplan vom 31.05.2021, genehmigt durch Schreiben der BaFin vom 05.10.2021, Geschäftszeichen VA 14 - I 5500 - 2157 - 2021 / 0002.

Der Rechnungszins für Anwärter im Tarif 1 beträgt 3,30 % und für Rentner mit Renteneintritt bis 31.12.2019 2,60 % bzw. mit Renteneintritt ab 01.01.2020 3,30 %. Der Rechnungszins für Tarif 2 beträgt 3,5 %, für Tarif 3 1,75 % und für Tarif 4 0,25 %. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden für alle Tarife modifizierte Richttafeln 1998 von Prof. Dr. Klaus Heubeck verwendet.

## II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

Die Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung hat sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt entwickelt:

|                                                                             | <b>Anwärter<br/>T€</b> | <b>Rentner<br/>T€</b> | <b>Insgesamt<br/>T€</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------|
| <b>Stand am 01.01.2023</b>                                                  | 49                     | 14                    | 63                      |
| <b>Entnahmen für die Erhöhung<br/>der Renten Tarif 1</b>                    | 0                      | 0                     | 0                       |
| <b>Entnahmen für die Erhöhung<br/>der Anwartschaften und Renten Tarif 2</b> | 0                      | 0                     | 0                       |
| <b>Entnahmen für die Erhöhung<br/>der Anwartschaften und Renten Tarif 3</b> | 48                     | 0                     | 48                      |
| <b>Entnahmen für die Erhöhung<br/>der Anwartschaften und Renten Tarif 4</b> | 1                      | 0                     | 1                       |
| <b>Zuweisung Überschuss 2023</b>                                            | <u>72</u>              | <u>0</u>              | <u>72</u>               |
| <b>Stand am 31.12.2023</b>                                                  | <u><b>72</b></u>       | <u><b>14</b></u>      | <u><b>86</b></u>        |

Eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven erfolgt laut Gewinnverwendungsvorschlag nicht. Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht eine Entnahme aus der RfB in Höhe von 67 T€ vor. Sofern der Gewinnverwendungsvorschlag wirksam wird, verbleibt die RfB in Höhe von 20 T€ in der ungebundenen Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung.

## C. Andere Rückstellungen

### Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Schätzung erforderlichen Erfüllungsbetrages angesetzt und bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Leistungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses. Darunter fallen u.a. die Kosten für das versicherungsmathematische Gutachten mit 23 T€ (Vorjahr: 23 T€) und die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses mit 27 T€ (Vorjahr: 13 T€).

## **D. Andere Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die bestehenden Verbindlichkeiten sind nicht durch pfandrechtliche oder ähnliche Rechte besichert. Die Restlaufzeit der bestehenden Verbindlichkeiten beträgt wie im Vorjahr weniger als fünf Jahre.

### **I. Verbindlichkeiten aus dem selbstabgeschlossenen Versicherungsgeschäft**

#### **Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen**

Am Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen (Vorjahr: 0 T€).

### **II. Sonstige Verbindlichkeiten**

In dem Posten sind das Dienstleistungshonorar der ausgelagerten Internen Revision über 14 T€, Beratungsleistungen über 35 T€, Kosten für eine Vor-Ort-Prüfung der BaFin über 43 T€ sowie weitere Rechnungen über insgesamt 26 T€ enthalten, die das Jahr 2023 betreffen, allerdings erst nach dem Bilanzstichtag ausgeglichen wurden.

Weiterhin beinhaltet dieser Posten Verbindlichkeiten ggü. Mietern aus der Betriebskostenabrechnung in Höhe von 20 T€.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### I. Versicherungstechnische Rechnung

#### 1. Verdiente Beiträge

Die ausschließlich aus Einzelverträgen für Pensionsversicherungen fälligen gebuchten Beiträge einschließlich Nebenleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                   | <b>2023</b>  | <b>2022</b>  |
|---------------------------------------------------|--------------|--------------|
|                                                   | <b>T€</b>    | <b>T€</b>    |
| <b>Beiträge der Mitglieder Tarif 1</b>            | 846          | 865          |
| <b>Beiträge der Trägerunternehmen<br/>Tarif 1</b> | 5.254        | 4.829        |
| <b>Beiträge Tarif 2</b>                           | 837          | 844          |
| <b>Beiträge Tarif 3</b>                           | 1.310        | 1.326        |
| <b>Beiträge Tarif 4</b>                           | 225          | 62           |
| <b>Anerkennungsgebühr</b>                         | <u>15</u>    | <u>13</u>    |
|                                                   | <u>8.486</u> | <u>7.939</u> |

Die bei der HEAG PZK durch Einkommenserhöhungen der Anwärter entstehende Prämienreserveerhöhung haben die Trägerunternehmen gemäß § 12 der Satzung im Rahmen des zu entrichtenden Gesamtbeitrages der Kasse zuzuwenden. Diese Erhöhung der Prämienreserve wurde im Geschäftsjahr 2023 im Rahmen des laufenden Firmenbeitrages zu 100 % finanziert.

#### 2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung

Der Posten enthält die der RfB im Jahr 2023 entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses entnommenen Beträge. Im Jahr 2023 erfolgte eine Entnahme aus der RfB in Höhe von 49 T€ (Vorjahr: 62 T€).

### 3. Erträge aus Kapitalanlagen

|                                                                                                                     | <b>2023<br/>T€</b> | <b>2022<br/>T€</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Erträge aus Beteiligungen                                                                                           | 286                | 235                |
| Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 563                | 554                |
| Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                     | 5.901              | 5.702              |
| Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                | 2.904              | 2.662              |
| Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                               | 83                 | 88                 |
| Sonstige Ausleihungen                                                                                               | 1.677              | 1.698              |
| Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                       | 7                  | 0                  |
| Erträge aus Zuschreibungen von Kapitalanlagen                                                                       | 0                  | 0                  |
| Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                           | <u>414</u>         | <u>352</u>         |
|                                                                                                                     | <u>11.836</u>      | <u>11.291</u>      |

### 4. Aufwendungen für Versicherungsfälle

#### a) Zahlungen für Versicherungsfälle

Davon entfallen auf:

|                                            | <b>2023<br/>T€</b> | <b>2022<br/>T€</b> |
|--------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Tarif 1</b>                             |                    |                    |
| Invaliden- und Altersrenten                | 8.457              | 8.173              |
| Witwen- und Witwerrenten                   | 2.056              | 2.036              |
| Waisenrenten                               | 8                  | 5                  |
| <b>Tarif 2</b>                             |                    |                    |
| Invaliden- und Altersrenten                | 179                | 143                |
| Witwen- und Witwerrenten                   | 9                  | 7                  |
| <b>Tarif 3</b>                             |                    |                    |
| Invaliden- und Altersrenten                | 0                  | 0                  |
| <b>Tarif 4</b>                             |                    |                    |
| Invaliden- und Altersrenten                | 0                  | 0                  |
| Zahlungen für Rückkäufe, Rückgewährbeträge | 0                  | 0                  |
| Regulierung (Personal- und Sachkosten)     | <u>176</u>         | <u>159</u>         |
|                                            | <u>10.885</u>      | <u>10.523</u>      |

Die Zahlungen für Versicherungsfälle erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,4 %. Diese Erhöhung beruht vor allem auf der Umsetzung des von der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2023 verabschiedeten Gewinnverwendungsbeschlusses und dem Zugang von Neurentnern. Für die Regulierung der Versicherungsfälle fielen Aufwendungen im Umfang von 176 T€ (Vorjahr: 159 T€) an.

**b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle**

Für das Geschäftsjahr 2023 ergibt sich keine Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Vorjahr: keine Veränderung).

**5. Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen**

**Deckungsrückstellung**

Im Berichtsjahr wurde auf Basis der versicherungsmathematischen Berechnungen des Verantwortlichen Aktuars eine Veränderung der Deckungsrückstellung um 4.461 T€ (Vorjahr: 5.535 T€) festgestellt. Darin enthalten ist eine Erhöhung der pauschalen Reserve für Rechnungszinsabsenkungen in Höhe von 123 T€.

**6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen**

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte eine Zuführung zur Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung in Höhe von 72 T€ (Vorjahr: 59 T€).

**7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb**

**a) Abschlussaufwendung**

Für den Abschluss von Mitgliedschaften wurde ein Betrag von 30 T€ (Vorjahr: 28 T€) aufgewendet.

**b) Verwaltungsaufwendungen**

Für die Vertragsverwaltung fielen Aufwendungen von 159 T€ (Vorjahr: 141 T€) an.

**8. Aufwendungen für Kapitalanlagen**

**a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen**

Für die Verwaltung der Kapitalanlagen wurden 507 T€ (Vorjahr: 564 T€) aufgewendet. Diese entfallen vor allem auf die Instandhaltung und weiterer Kosten bezogen auf unsere Immobilien 204 T€ (Vorjahr: 303 T€) sowie auf den Funktionsbereich zuzurechnende Personal- und Sachkosten im Umfang von 302 T€ (Vorjahr: 262 T€).

**b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen**

Die Abschreibungen im Berichtsjahr betragen 3.365 T€ (Vorjahr: 798 T€). Diese entfallen auf Abschreibungen auf Investmentanteile in Höhe von 2.015 T€, auf Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 1.304 T€ sowie auf die planmäßigen linearen Abschreibungen auf Gebäude der Kasse in Höhe von 47 T€.

Die Abschreibungen wurden auf drei Investmentfonds sowie drei festverzinsliche Wertpapiere mit Ratings im Non-Investment-Grade Bereich vorgenommen. Dabei wurde entsprechend den fachlichen Hinweisen des Versicherungsfachausschusses (VFA) des IDW vom 27.10.2022 vorgegangen.

#### **c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen**

Aus dem Abgang von festverzinslichen Wertpapieren entstanden ein Verlust in Höhe von 74 T€ (Vorjahr: 0 T€) und aus dem Abgang von Investmentanteilen ein Verlust in Höhe von 597 T€ (Vorjahr: 0 T€).

### **9. Versicherungstechnisches Ergebnis**

Die HEAG PZK konnte das Geschäftsjahr 2023 mit einem versicherungstechnischen Ergebnis von 222 T€ (Vorjahr: 1.645 T€) abschließen.

## **II. Nichtversicherungstechnische Rechnung**

### **1. Sonstige Erträge**

Die sonstige Erträge in Höhe von 105 T€ (Vorjahr: 110 T€) enthalten im Wesentlichen den Verwaltungskostenzuschuss für die Auszahlung der Betriebsrenten.

### **2. Sonstige Aufwendungen**

Der Posten beinhaltet die Aufwendungen in unveränderter Höhe von 105 T€ für die Verwaltung und Regulierung der Betriebsrenten der Trägerunternehmen sowie Sachkosten von 166 T€ (Vorjahr: 71 T€), die den Funktionsbereichen gemäß RechVersV nicht eindeutig zuzuordnen sind.

### **3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beträgt 56 T€ (Vorjahr: 1.579 T€).

### **4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Infolge der Ausschüttung der Dividende der ENTEGA AG wurde Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 45 T€ (Vorjahr: 37 T€) einbehalten und abgeführt.

### **5. Jahresüberschuss**

Der Jahresüberschuss beträgt 10 T€ (Vorjahr: 1.541 T€).

### **6. Einstellung in Gewinnrücklagen**

Die Zuführung zur Verlustrücklage gemäß § 193 VAG aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 beträgt 10 T€ (Vorjahr: 1.541 T€).

### **7. Bilanzgewinn**

Im Geschäftsjahr betrug der Bilanzgewinn 0 T€ (Vorjahr: 0 T€).

### **Kostenverteilung und Zuordnung von Aufwendungen zu den Funktionsbereichen**

Die Aufwendungen wurden tätigkeitsbezogen direkt auf die nach RechVersV vorgesehenen Funktionsbereiche Abschlussverwaltung, Vertragsverwaltung, Regulierungsverwaltung, Verwaltung von Kapitalanlagen und sonstige Aufwendungen zugeordnet. Die nicht direkt zuordenbaren Aufwendungen wurden den Funktionsbereichen über sachgerechte Verteilungsschlüssel belastet.

### **Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Die Kosten für Abschlussprüfungsleistungen betrugen 27 T€.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aufgrund noch ausstehender Kapitalabrufe in Investmentfonds, des bis zum 31. Oktober 2029 laufenden Mietvertrages für die Geschäftsräume der HEAG PZK, eines Erbpachtvertrages für ein Grundstück mit einer Restdauer von 26 Jahren sowie eines Leasingvertrages bis zum 31. August 2027 für ein Kopiergerät besteht zum Bilanzstichtag ein Gesamtbetrag von sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von 18.688 T€.

### **Konzernabschluss**

Unter Anwendung des DRS 19 wäre die HEAG PZK grundsätzlich in den Jahresabschluss des Hauptträgerunternehmens HEAG Holding AG, Darmstadt, einzubeziehen. Auf die Einbeziehung der HEAG PZK in den Konzernabschluss der HEAG Holding AG, Darmstadt, ist nach § 296 Abs. 2 HGB verzichtet worden.

### **Personal**

Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorstandsmitglieder und stellvertretenden Vorstandsmitglieder sind ausschließlich Beschäftigte des Trägerunternehmens HEAG Holding AG, Darmstadt, und erhalten von diesem ihre Gehaltszahlungen.

# Organe der HEAG Pensionszuschusskasse VVaG

## Aufsichtsrat

### Vertreter der Trägerunternehmen

|                                                      |                                 |                                                                                                    |
|------------------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Andreas Niedermaier<br>Groß-Umstadt                  | Vorsitzender                    | Vorstand<br>ENTEKA AG                                                                              |
| Michael Dirmeier<br>Hamburg<br>(bis 31. August 2023) | Stellvertreter des Vorsitzenden | Geschäftsführer<br>HEAG mobilo GmbH                                                                |
| Arne Rath<br>Dreieich<br>(ab 1. September 2023)      | Stellvertreter des Vorsitzenden | Geschäftsführer<br>HEAG mobilo GmbH                                                                |
| Klaus Peter Thomas<br>Mühlthal                       |                                 | Leiter Personal<br>ENTEKA AG                                                                       |
| Dr. Markus Hoschek<br>Darmstadt                      |                                 | Vorstand<br>HEAG Holding AG<br>- Beteiligungsmanagement der<br>Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) |

### Vertreter der Mitglieder

|                                    |                                 |                                                                                                                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Markus Metzler<br>Babenhausen      | Stellvertreter des Vorsitzenden | stv. Leiter Personal- und Sozialwesen<br>HEAG Holding AG<br>- Beteiligungsmanagement der<br>Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) |
| Carola Schauf<br>Mühlthal          |                                 | Kaufmännische Angestellte<br>HEAG Holding AG<br>- Beteiligungsmanagement der<br>Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)             |
| Dr. Marc Zeller<br>Nidderau        |                                 | Bereichsleiter Organisation und Logistik<br>e-netz Südhessen AG                                                                 |
| Margit Stövesand<br>Frankfurt a.M. |                                 | Syndikusrechtsanwältin<br>HEAG Holding AG<br>- Beteiligungsmanagement der<br>Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)                |

## Stellvertreter der Trägerunternehmen

Bernd Zimmermann  
Mörfelden-Walldorf

Personalleiter  
HEAG Holding AG  
- Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Lars Röhl  
Weiterstadt

Leiter Finanzen  
ENTEKA AG

## Stellvertreter der Mitglieder

Ralf Dindorf  
Weiterstadt

Technischer Angestellter  
e-netz Südhessen AG

Ingrid Oldenburger  
Ober-Ramstadt

Kaufmännische Angestellte  
HEAG Holding AG  
- Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

## Vorstand

Thomas Bäuml  
Reinheim

Vorstandsvorsitzender

Kapitalanlage, Versicherungstechnik,  
Rechnungswesen  
HEAG Holding AG  
- Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Arkadius Machura  
Sulzbach (Ts.)

Vorstandsmitglied

Risikocontrolling, IT  
HEAG Holding AG  
- Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Renate Schuchmann  
Reinheim

stv. Vorstandsmitglied

Mitgliederverwaltung, Leistungsabrechnung  
HEAG Holding AG  
- Beteiligungsmanagement der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

## Treuhänder

Klaus-Günther Hofmann, Griesheim

Dr. Thomas Knüpfer, Seeheim-Jugenheim, stellvertretender Treuhänder

## Verantwortliche(r) Aktuar(in)

Dr. Thilo Volz, AKTUARIAT HEUBECK UND PARTNER mit Sitz in Köln (bis 31. Dezember 2023)

Hanna Lehment, AKTUARIAT HEUBECK UND PARTNER mit Sitz in Köln (ab 1. Januar 2024)

## Versicherungsmathematischer Sachverständiger

HEUBECK AG, Gustav-Heinemann-Ufer 72 A, 50968 Köln

Mathematische Gutachter und Sachverständige für betriebliche Altersversorgung

## Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kronprinzstr. 8, 70173 Stuttgart

## Mitgliedschaft in Verbänden

Die HEAG Pensionszuschusskasse VVaG ist Mitglied der aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. mit Sitz in Berlin.

Darmstadt, 3. Mai 2024

**HEAG PENSIONSZUSCHUSSKASSE VVaG**

**Der Vorstand**

Thomas Bäuml  
(Vorsitzender)

Arkadius Machura  
(Vorstandsmitglied)